

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Band:** 4 (1911)

**Rubrik:** Die besten Resultate am Eidg. Schützenfest in Bern : 17.-31. Juli 1910

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die besten Resultate am Eidg. Schützenfest in Bern (17.—31. Juli 1910).

Noch viele Jahre wird man bewundernd auf das Eidgenössische Schützenfest 1910 zurückblicken; denn bei diesem friedlichen Wettkampfe sind Leistungen erzielt worden, die auch die kühnsten Hoffnungen übertrafen. Als Grund der grossen Fortschritte wird allgemein der edle Eifer und die vorzügliche Ausbildung der Jungmannschaft angegeben. Am vorausgegangenen Eidg. Schützenfest in Zürich erlangten 22 Schützen die Meisterschaftswürde, in Bern konnten zu gleichen Bedingungen nicht weniger als 138 Meisterschützen proklamiert werden. Meisterschütze wird derjenige, der in 100 aufeinander folgenden Schützen auf eine Entfernung von 300 Meter wenigstens 75 mal in den

Zentrumskreis trifft. (Für schweiz. Militärgewehr 37 cm. Durchmesser, für Privatwaffen 31 cm. Durchmesser.) Es ist dies wirklich eine bewunderungswürdige Leistung; aber unsere ersten Meisterschützen haben noch weit mehr vollbracht.

Die besten Resultate waren folgende:

### I. Meisterschützen:

Rang	Nummern	
	1. Serie	2. Ser.
1.	Zellweger, Jak., Aarau	87 84
2.	Mathey, Henri, Vallorbe	87 81
3.	Wettstein, Albert, Zürich	86 81
4.	Kuchen, Fr., Winterthur	86 79
5.	Senn, Heinrich, Bern	85 76
6.	Mühlemann, Alchenstorf	85 62
7.	Hertach, H., Niederurnen	84 83
8.	Huber, Konr., Langdorf	84 66
9.	Schalcher, Schönenwerd	84 61
10.	Jaques, François, Fleurier	83 77

Am Eidg. Schützenfest in Zürich machte der beste Schütze (Emil Zäch, Oberriedt, St. Gallen) 84 Nummern (Zentrumschüsse).

**II. Scheibe Vaterland-Fortschritt,**  
I. Kategorie. Summe der geschossenen Punkte. 1. Pfirter Emil, Bern, erhielt als Preis eine Sèvres-Vase, Ehrengabe von Fallières, Präsident der franz. Republik.

**III. Scheibe Vaterland-Fortschritt,**  
II. Kategorie. Bester Schuss. 1. Späing, Karl, Wallenstadt, erhielt als Preis den von Kaiser Wilhelm II. gestifteten grossen Becher.



Kaiserbecher, silbervergoldet, gestiftet von KAISER WILHELM II., gewonnen durch Karl Spring, Wallenstadt.